VERORDNUNG (EWG) Nr. 4142/88 DER KOMMISSION

vom 23. Dezember 1988

zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 859/87 und (EWG) Nr. 1694/86 bezüglich bestimmter Fristen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 468/87 des Rates vom 10. Februar 1987 über die allgemeinen Bestimmungen zur Regelung der Sonderprämie für Rindfleischerzeuger (1), insbesondere auf Artikel 5,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1346/86 des Rates vom 6. Mai 1986 über die Gewährung einer Kalbungsprämie in Griechenland, Irland, Italien und Nordirland sowie die Gewährung einer zusätzlichen einzelstaatlichen Prämie in Italien (2), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 4132/88 (3), insbesondere auf Artikel 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Artikel 1 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 859/87 der Kommission vom 25. März 1987 zur Durchführung der Sonderprämienregelung für Rindfleischerzeuger (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2430/87 (5), gilt die Genehmigung gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 468/87 bis 31. Dezember 1988.

Nach Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1694/86 der Kommission vom 30. Mai 1986 mit den Durchführungsbestimmungen für die Gewährung einer Kalbungsprämie (6), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1094/87 (7), darf diese Prämie für jedes Kalb gewährt werden, das zwischen dem 6. April 1987 und 31. Dezember 1988 geboren wird.

Da die im Sektor Rindfleisch zu gewährenden Prämien demnächst neu geregelt werden, hat der Rat mit der Verordnung (EWG) Nr. 4132/88 die Anwendung der Sonderprämie und der Kalbungsprämie bis zum 5. März 1989 verlängert. Die Verordnungen (EWG) Nr. 859/87 und (EWG) Nr. 1694/86 müssen deshalb entsprechend geändert werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) In Artikel 1 Absatz 3 dritter Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 859/87 wird der „31. Dezember 1988" durch den „5. März 1989" ersetzt.

(2) In Artikel 1 Absatz 1 erster Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 1694/86 wird der „31. Dezember 1988" durch den „5. März 1989" ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1989.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Dezember 1988

Für die Kommission

Frans ANDRIESSEN

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 48 vom 17. 2. 1987, S. 4.
(2) ABl. Nr. L 119 vom 8. 5. 1986, S. 39.
(3) Siehe Seite 4 dieses Amtsblatts.
(4) ABl. Nr. L 82 vom 26. 3. 1987, S. 25.
(5) ABl. Nr. L 224 vom 12. 8. 1987, S. 10.
(6) ABl. Nr. L 146 vom 31. 5. 1986, S. 54.
(7) ABl. Nr. L 106 vom 22. 4. 1987, S. 17.